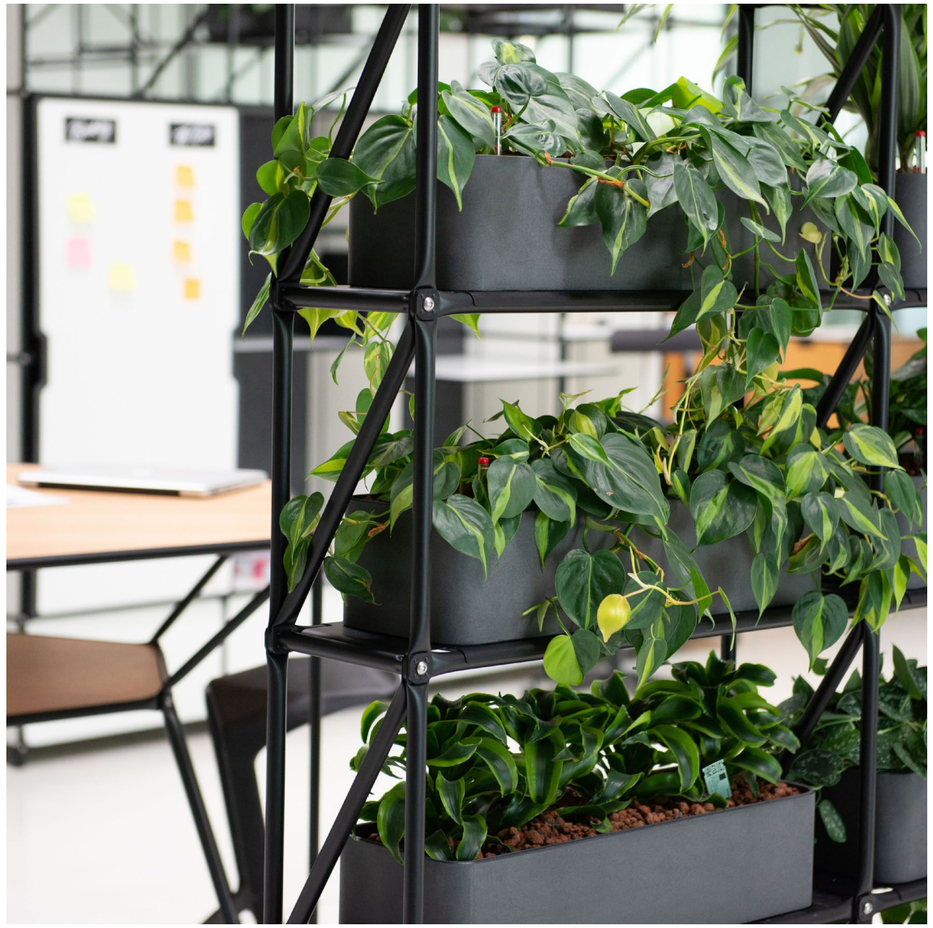
Umwelterklärung 2023

Zeitraum 2020–2022

SYSTEM 180



04 Vorwort
06 Firmenportrait
07 Unser Standort
08 Produkt
10 Die Zukunft der Modularität
12 Innovation und Forschung
14 Fertigung
16 Umweltpolitik
17 Umweltmanagementsystem
18 Umweltaspekte
20 Bewertung der Umweltaspekte
22 Absolute Verbrauchsdaten
23 Kernindikatoren
24 Sicherheit und rechtliche Verpflichtungen
26 Zielplan Umweltschutz 2023/2024
29 Gültigkeitserklärung

Vorwort

Liebe Interessierte,

dieser Bericht dokumentiert die Umweltaktivitäten der System 180 GmbH 2020–2022 und beinhaltet die EMAS Umwelterklärung. In verschiedenen Themenkapiteln wollen wir hier – mit unserer ersten Umwelterklärung – zeigen, wie unser Unternehmen als Hersteller modularer Raumlösungen Umwelt- und Klimaschutz lebt und wie wir in unserem täglichen Handeln versuchen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen gleichermaßen gerecht zu werden.

System 180 verschreibt sich einem verantwortungsvollen zukunftsorientierten Handeln zugunsten von Mensch und Umwelt.
Aus eigener Überzeugung gehen wir dabei über die allgemeinen Anforderungen des Umwelt- und Arbeitsschutzes hinaus. Uns geht es darum heute besser zu sein als gestern und morgen besser zu sein als heute.

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Komponente der Identität von System 180. In unseren Produkten und unserer Unternehmensethik sind Langlebigkeit und Kreislauffähigkeit tief verankert.

Ihr Team von System 180

"Der modulare Ansatz unseres Bausystems ermöglicht einen hohen Grad an Flexibilität an die sich verändernden Bedürfnisse der Nutzer. Die daraus resultierende Langlebigkeit unserer Produkte ist ein entscheidender Beitrag für ressourcenschonendes und umweltbewusstes Handeln."

Manuel von Lübke, Produktmanager

Firmenportrait

Gegründet 1991 in Berlin Kreuzberg steht System 180 heute für individuelle, funktionale Raumlösungen – Made in Berlin. Die Qualität unserer Arbeit beziehen wir aus einem Team vielseitig qualifizierter und motivierter Mitarbeiter, der Leidenschaft für nachhaltige und klare Gestaltung und einem markanten Bausystem, mit dem sich ästhetisch ansprechende Räume erschaffen und ausstatten lassen.

New Work ist eine Säule unseres Produktsortiments, aber darüber hinaus auch unserer eigenen Arbeitsweise. Mitarbeiter aller Fachabteilungen werden holistisch in Entscheidungsprozesse eingebunden und gefördert. Bei System 180 engagieren wir uns aktiv für Inklusion und gegen Diskriminierungen. Diversität begrüßen wir als unabdingbaren Mehrwert für unsere Teamarbeit. Die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen ist uns stets willkommen.

Unser Standort

Der städtebauliche Entwicklungsbereich „Berlin - Johannisthal/ Adlershof“ ist ein integrierter Wissenschafts-, Wirtschafts-, Wohn- und Medienstandort, der nach einem städtebaulichen Gesamtkonzept entwickelt wird. Das 420 Hektar große Gebiet liegt im Südosten Berlins inmitten der Airport Region BER und des neuen Investitionskorridors, der sich vom Flughafen Berlin Brandenburg bis zum Hauptbahnhof erstreckt. Mit 1.144 Unternehmen, der Humboldt Universität zu Berlin und 10 außeruniversitären Forschungseinrichtungen bietet die Wissenschaftsstadt eine deutschlandweit einzigartige Dichte innovativer Unternehmen und Einrichtungen. Auf dem Gebiet von 420 Hektar sind derzeit rund 19.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, hinzu kommen ca. 6.330 Studierende. Inzwischen leben hier ca. 4.000 Menschen.

System 180 entwickelt und fertigt zu 100 % in Berlin Adlershof. Unser Standort wird mit Ökostrom und klimafreundlicher Fernwärme versorgt. Hauseigen erzeugte Solarenergie deckt bereits 20 % unseres Energiebedarfs ab. Zur Verbesserung des Makroklimas tragen 2.000 m² Gründachfläche bei. Niederschlag auf dem Grundstück wird in Sickergruben entwässert und direkt zur Grundwasserneubildung zugeführt. Wir optimieren die Ressourceneffizienz unserer Fertigungsprozesse kontinuierlich und achten auf nachhaltige Materialökologie und -verwertung. Verschnitte werden minimiert, Stahlabfälle vollständig verlustfrei im Stoffkreislauf rezykliert. Zur ressourcenschonenden Fertigung der Systemrohre wird nur Energie, aber kein Wasser eingesetzt. Bei diesen Prozessen emittieren wir lediglich Lärm, jedoch keine Luftverunreinigung. Unsere Logistik erfolgt durch regionale Dienstleister unter Einsatz kreislauffähiger Verpackungen, die selbst Rezyklate sind. Dank unserer lokalen Fertigung fördern wir Arbeitsplätze vor Ort. In kooperativer Zusammenarbeit leben wir eine leitbildorientierte und transparente Unternehmenskultur. Das Thema Nachhaltigkeit platzieren wir in sämtlichen Ebenen und Bereichen.

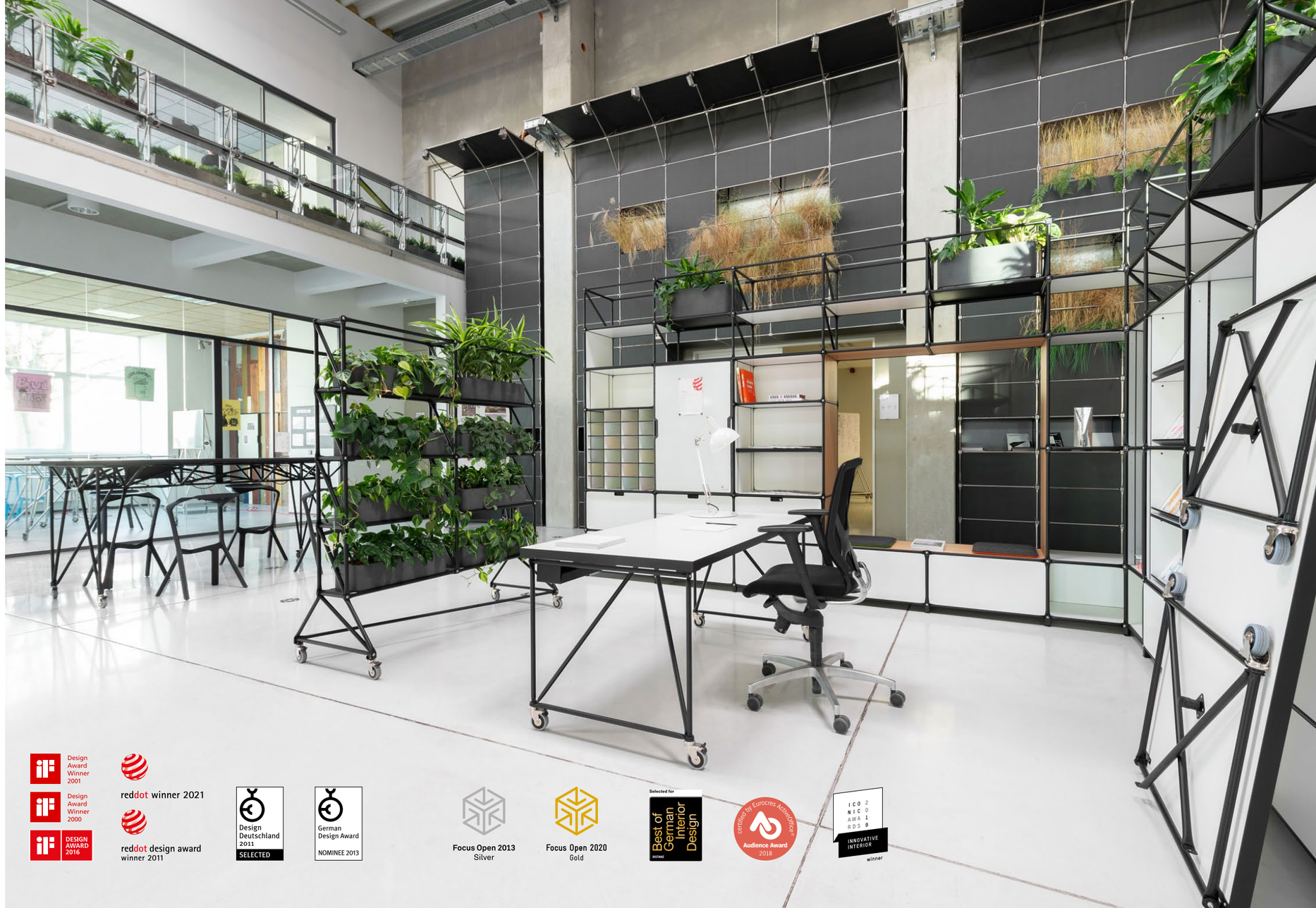
Produkt

System 180 entwickelt und produziert Möbel für moderne Arbeits- und Lebenswelten. Im engen Austausch mit unseren Kunden verwirklichen wir individuelle Gestaltungslösungen, die die Kultur der Zusammenarbeit in den Vordergrund stellen und fördern.

Gutes Design zeigt die technische Funktion und unterstützt sie. Das, wofür System 180 steht, ist das Ehrliche: Gestaltung erwächst aus der Funktion, aus dem Rohmaterial, aus der Technologie, aus der Ergonomie. Und das Produkt zeigt, was es ist. Das System 180 basiert im Kern auf einem komplett eigenständigen und multioptionalen Verbindungsprinzip.

Agilität und Ecodesign bilden in unseren Möbeln eine nachhaltige Synergie. Als Enabler von New Work fördert das System 180-Portfolio innovative Arbeitsformen der Zukunft. Dank agiler Features bieten unsere Konfigurationen höchste Flexibilität für ein dynamisches Mitwachsen durch erweiterbare Funktionalität. Modularität ermöglicht individuelle, situative Anpassungen. Alle Module unseres Möbelbausystems sind unkompliziert austausch- und umrüstbar. Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit und zum Werterhalt unserer Produkte sind langlebiges Design, zeitbeständige Ästhetik, der Einsatz hochwertiger Materialien, wie extrem robusten Edelstahls, sowie die Antizipation diverser Nutzungsszenarien. Wir streben nach nutzerzentrierten und langfristigen Lösungen, gemäß dem Grundsatz von Design Thinking. Nachhaltige Service-Pakete unterstützen eine Verlängerung des aktiven Nutzungszeitraums im Sinne der Kreislaufwirtschaft. System 180 bietet unter anderem individuelle Upgrades und erarbeitet Angebote zur Nachnutzung durch Refurbishment und Remanufacturing.

Zahlreiche renommierte Designpreise würdigen unseren Anspruch an Form und Funktion.



Die Zukunft der Modularität

Der modulare Ansatz und die Zerlegbarkeit in die Einzelteile bieten eine hohe Flexibilität bei der Anpassung an sich ändernde räumliche und funktionale Bedarfe und ermöglichen eine gute Reparierbar- und Wiederverwendbarkeit.

In Kombination mit dem klaren, funktionalen und zeitlosen Design wird eine hohe Lebensdauer der System 180 Möbel gewährleistet.
Die Abmessungen der Bauteile beruhen auf einem Raster von 180 Millimetern. So kann die Geometrie des Möbels nach dem funktionalen Bedarf und den räumlichen Gegebenheiten festgelegt werden.

Durch die Standardisierung der Bauteile können überzählige Bauteile anderweitig verwendet und neu benötigte Bauteile einfach ergänzt werden. Beschädigte Bauteile können repariert oder im Werk aufgearbeitet werden. Durch die hohe Stabilität der Grundstruktur lassen sich Möbelrollen auch nachträglich ergänzen, um zum Beispiel feststehende Regalanlagen in mobile Raumteiler zu verwandeln.

Innovation und Forschung

Open Innovation durch Wissensaustausch verstehen wir als essentiellen Beitrag zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Erkenntnisse aus Kollaborationen und dem regen Austausch durch Networking fließen fortlaufend in unsere Verbesserungsprozesse ein. Unsere bewährte Möbelserie Design Thinking Line® ist beispielsweise das Ergebnis der engen Partnerschaft mit dem Hasso-Plattner-Institut und steht für Agilität und Nachhaltigkeit.

In intensiver Forschungsarbeit widmen wir uns gezielt Nachhaltigkeitsthemen. Die Marktfähigkeit biobasierter Materialinnovationen und -substitute treiben wir seit vielen Jahren durch unsere Mitwirkung in diversen Forschungskonsortien voran, unter anderem mit Partnern wie dem Fraunhofer Institut, der TU Berlin, HNE Eberswalde und UdK Berlin.

Unter der Federführung des Fraunhofer IAP und begleitet von der HNE Eberswalde wirkt System 180 zur Zeit im Verbundforschungsvorhaben ReSpan als Anwendungspartner mit. Projektziel ist ein Recyclingverfahren für Holzwerkstoffe zu entwickeln. Dies würde uns ermöglichen, als Alternative zum verwendeten MDF Werkstoff eine weitere Produktlinie aus recycliertem Material einzuführen.

Aktuell engagiert sich System 180 zudem als Verbundleiter im Projekt PERMA, gefördert durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Ziel ist die Entwicklung einer offenen, digitalen Plattform für die Kreislaufwirtschaft in der Möbel- und Ausstattungsindustrie. Neuartige Produktlebenszyklen und herstellerübergreifende Kompatibilitätsrichtlinien ermöglichen nachhaltige und flexible Wieder- und Weiternutzungen von Produkten in werterhaltender Form. Durch Erarbeitung innovativer Geschäftsmodelle entsteht eine Plattform für Re-Use, Up-, Down- und Recycling. Hierbei kooperierten wir auch mit dem internationalen Forschungsvorhaben CIRCit der DTU.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Ehrbare Kaufleute in Berlin
2022/2023 INNOVATIVE THROUGH RESEARCH System 180 GmbH
ReziProK Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Innovative Produktkreisläufe
ReSpan

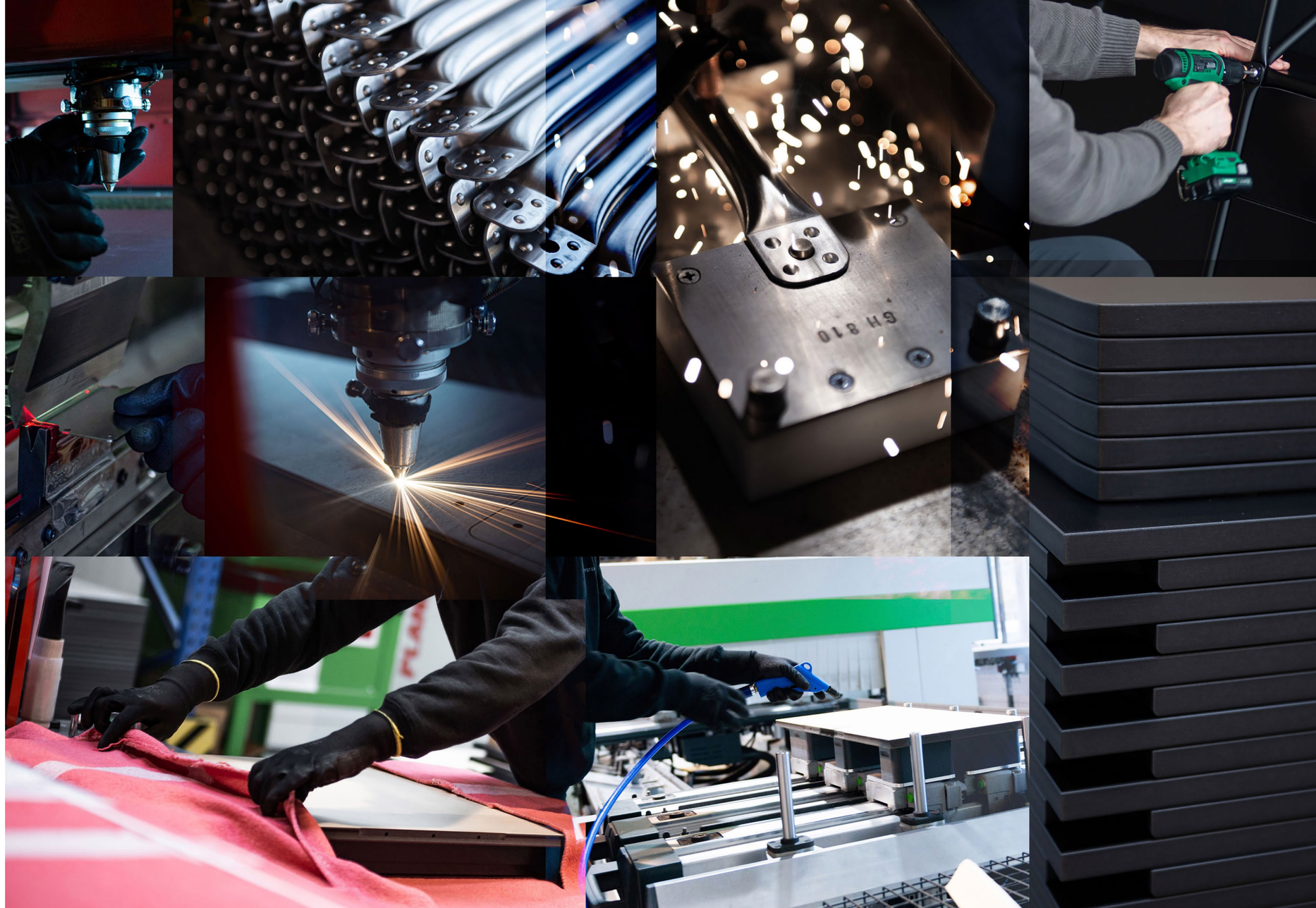
Fertigung

Stahl
Aus Edelstahlrohren Ø 20 mm, hergestellt in Italien, entsteht mit Hilfe hydraulischer Pressen das kaltverformte typische Systemrohr.
Die anfallenden Reste aus dem Anschnitt des Rohres werden direkt gesammelt und sortenrein rezykliert. Der sogenannte Mutternstab entsteht lediglich durch das Verpressen speziell angefertigter Hülsen.

Kleinteile
Alle Kleinteile, die nicht im Standardsortiment einzelner Hersteller sind werden nach Kundenbedarf in der Blechfertigung hergestellt oder von regionalen Partnern geliefert.

Holzwerkstoffe
Hochwertige MDF Platten werden verschnittoptimiert aufgeteilt und zu Systemböden gefräst. Der anfallende Holzstaub wird abgesaugt und thermisch verwertet bei der Herstellung neuer Platten. Mit Hilfe von Thermofräsaggregaten können wir bei unseren hochwertigen Fronten auf das Anbringen von Umleimern verzichten. Das gefärbte MDF wird lediglich durch Hitze und Druck verdichtet und geglättet.

Fertigungsprozess
Im Fertigungsprozess der System 180 wird kein Brauchwasser benötigt, der Einsatz von Gefahrstoffen und Wassergefährdenden Betriebsmitteln ist minimal. Es werden keine Stoffe in die Umgebungsluft abgegeben. Bei der Herstellung von System 180 Möbeln entsteht lediglich punktuell Lärm (85 dB).



Umweltpolitik

Aus Verantwortung dafür, zukünftigen Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen, verpflichtet sich System 180 über die Einhaltung rechtlicher Vorschriften hinaus zu einer ständigen Verbesserung des Umweltschutzes. Umweltbelastungen vermeiden wir. Um dies zu gewährleisten werden wir unser Umweltmanagementsystem fortlaufend verbessern. Sozialen, ökologischen und ökonomischen Belangen soll bei System 180 Rechnung getragen werden. Wir bekennen uns zu den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung aus der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, dem european green deal und der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung.

Berlin 30.04.2023, Andreas Stadler
Geschäftsführung

Die wichtigsten Themen sind für uns

Standort
Wir werden unsere Aktivitäten rund um die Klimaneutralität unseres Standortes beibehalten und weiter hin zur Klimapositivität ausbauen. Langfristig wollen wir am Standort klimaneutral ohne externe Kompensation werden.

Die angelegten Sickergruben stellen sicher, dass Niederschlagswasser nicht in die Kanalisation gelangt, sondern auf unserem Grundstück versickert und direkt zur Grundwasserneubildung dienen kann. Ihren Erhalt und Pflege stellen wir langfristig sicher.

Wir werden die Artenvielfalt auf unseren Grünflächen erweitern und werden sie gegen Trockenheit und Erwärmung schützen.

Ressourcenschonende Fertigung
System 180 fertigt zu 100 % in Berlin Adlershof. Wir beauftragen Lieferanten bevorzugt im regionalen Umfeld. Die Nutzung von Energie und Ressourcen werden wir weiter kontinuierlich optimieren um dadurch die Umweltbelastung zu reduzieren. Materialien, Roh- und Hilfsstoffe und Investitionsgüter werden entsprechend der Umweltfreundlichkeit, Qualität und Kosten bewertet und eingesetzt.

Produkt
Bei der Herstellung und Verbesserung von Produkten stehen die Umwelt, sowie die Erwartungen der Kunden und Partner im Vordergrund. Langlebigkeit, Modularität, Reparierbarkeit, Wiederverwendbarkeit unserer Produkte stellen wir langfristig sicher. Die vollständige Wiederverwertbarkeit streben wir an.

Unternehmenskultur
Die Grundlage für den respektvolle Umgang miteinander, wurde durch das System 180 Team im Leitbild festgehalten. Eine Arbeitsgruppe aus Teilnehmern aller Bereiche und Ebenen kümmert sich um die Verbesserung der Unternehmenskultur. Durch Informationen und Schulungen soll umweltbewusstes Denken gefördert und entsprechendes Handeln von den Führungskräften eingefordert werden. Diese Politik wird gegenüber dem System 180 Team, den Kunden und den Partnern transparent gemacht. Sie dient als Grundlage für die jährlichen Unternehmensziele, deren Erreichung in der Verantwortung der Leitungsebene liegt.

Umweltmanagementsystem

Alle Prozesse und Regelungen zu unserem UMS haben wir in einem Management Handbuch beschrieben. Die Wirksamkeit prüfen wir durch interne Audits und in einem Managamentreview.

Zur Pflege und kontinuierlichen Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems haben wir die folgenden Verantwortungen geschaffen:

Die Geschäftsführung
verantwortet die Wirksamkeit des Umweltmanagements.

Das Leitungsteam
Verantwortet die Umsetzung und Verbesserung des Umweltmanagementsystems.

Die Managementbeauftragte
koordiniert und Dokumentiert das Umweltmanagement.

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit
unterstützt System 180 bei allen rechtlichen Fragen zur Arbeitssicherheit und deren Umsetzung im Unternehmen.

Der/die Betriebsarzt/-ärztin
unterstürzt System 180 bei allen gesundheitlichen Themen und führt Untersuchungen durch.

Sicherheitsbeauftragte
unterstützen das Unternehmen bei allen Themen rund um die Arbeitssicherheit.

Brandschutzbeauftragte
kümmern sich um vorbeugenden Brandschutz.

Brandschutzhelfende
kümmern sich im Brandfall darum, dass alle Kollegen das Gebäude.

Ersthelfende
sind Kollegen, die bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen Hilfe leisten.

Das Umweltteam
trifft sich um das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei System 180 voran zu treiben. Es sorgt dafür, dass im betrieblichen Alltag die Belange der Umwelt bedacht werden und versucht durch kleine Aktionen Denken und Handeln der Kollegen zu verändern.

Das Betriebskulturkomitee
ist ein fach- und bereichsübergreifendes Gremium von Mitarbeiter*innen unseres Unternehmens, das zur Schaffung und Aufrechterhaltung einer positiven und förderlichen Arbeitsumgebung und -kultur beiträgt.

Umweltaspekte

Beschreibung Umweltaspekte

Energie
Bedingt durch das Volumen unserer Produktionshallen ist der Grundbedarf an Energie für Licht und Wärme vergleichsweise hoch.
Einen Teil unseres Stromverbrauchs erzeugen wir mit einer Photovoltaikanlage selbst. Dementsprechend sinkt der Energieeinsatz bezogen auf den Umsatz bei steigenden Umsätzen. Maschinen und Anlagen sind auf dem Stand der Technik. Veränderungen oder Anschaffungen planen wir derzeit nicht. Eine Energieberatung in 2022 konnte keine weiteren sinnvollen Verbesserungen vorschlagen. Energieärmere Verbraucher (LED) bei der Beleuchtung der Hallen haben wir sukzessive eingesetzt und erwarten entsprechende Einsparungen. Im Winter 2022/23 wechselte die große Lagerhalle in den Kaltbetrieb bei 12° C wovon wir uns weitere Reduzierung des Energieeinsatzes versprechen. Zudem nehmen zwei Auszubildende am Programm „Energiescouts“ der IHK teil und unterstützen uns beim Thema Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Wasser/Abwasser
Nach wie vor wird im Fertigungsprozess der System 180 kein Wasser benötigt, so dass die verbrauchte Wassermenge recht konstant ist und außer Sanitär kein Abwasser eingeleitet wird. Durch vermehrtes Arbeiten von Zuhause und mehr Niederschläge als im Sommer 2020 hat sich der Wasserverbrauch etwas gesenkt. Die Anschaffung eines Trinkwasserspenders fällt beim Wasserverbrauch nicht ins Gewicht.

Abfall/Reststoffe
Die Mengen an Abfällen und Reststoffen sind umsatzabhängig konstant. Es gab im Betrachtungszeitraum keine Auffälligkeiten oder Wechsel der Entsorger. Kartonagen nutzen wir wieder konsequent mehrfach. Kartonagen unserer Lieferanten, die wir nicht selbst verwenden können, geben wir an einen Online Versandhandel weiter, was die Menge an entsorgten Pappen in 2023 reduzieren wird.

Materialeinsatz
Der Materialverbrauch ist ebenfalls umsatzabhängig konstant. Bei den Verpackungsmaterialien prüfen wir jährlich ob und welche Kunststoffe wir ersetzen können. So konnten wir in den letzten drei Jahren kleine Versandkartons durch Kartons aus Graspapier ersetzen. Packband aus PLA ersetzt jetzt das zuvor genutzte PVC Klebeband. Unseren Papierverbrauch konnten wir senken und sind auf 100 % Recyclingpapier umgestiegen.

Emissionen
Emissionen an klimaschädlichen Gasen fallen lediglich bei der Produktion von Strom und Fernwärme aus dem nahegelegenen Blockkraftwerk an. Der Betreiber plant nach eigenen Aussagen jedoch den Anteil an fossilen Brennstoffen (30 % Erdgas, 9 % Kohle) durch die Inbetriebnahme von Flusswasser Wärmepumpen im April 2023 deutlich zu reduzieren.

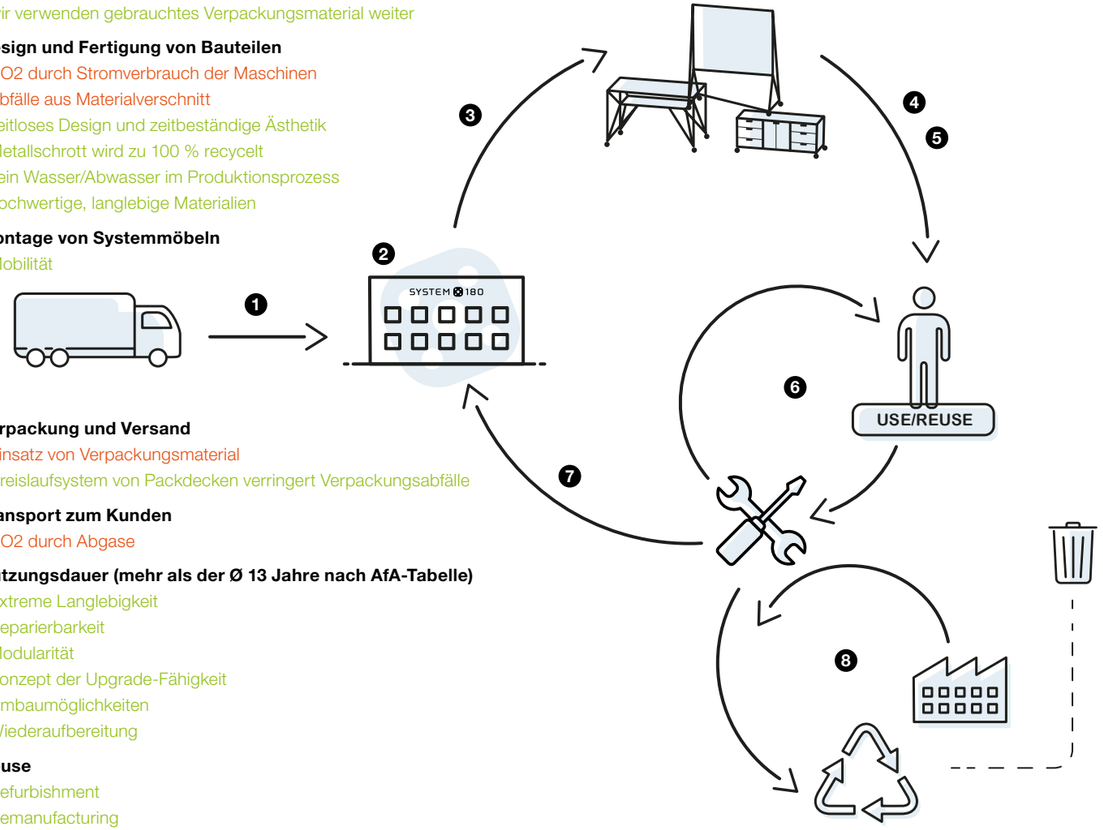
Biodiversität
Die Biodiversität an unserem Standort ist sehr hoch. Durch gezielte Maßnahmen versuchen wir diese zu erhalten und zu fördern.
Die Wiesenflächen, die nicht an der Straßenseite sind, werden max. zwei mal im Jahr gemäht, so dass sich alle Blühpflanzen und Gräser optimal entwickeln können und die Bodenfeuchtigkeit geschützt wird. Die Beobachtung vieler Insekten- und Vogelarten bestätigt uns hierbei. Nach dem extrem trockenen Sommer 2020 haben wir Bewässerungssäcke für die jungen Bäume beschafft und neue Bäume gepflanzt, die die vertrockneten ersetzen. Da vermehrt trockene Sommer in Berlin erwartet werden, haben wir zudem trockenresistente Wildstauden und Blumenzwiebeln gepflanzt.

Die Umweltaspekte entlang des Lebenszyklus stellen wir im Schema auf Seite 19 dar und bewerten ihre Relevanz und unsere Einflussmöglichkeiten auf der S. 20.

1 Transport von Rohstoffen
- CO2 durch Abgase
- Abfälle von Verpackungsmaterial
- wir verwenden gebrauchtes Verpackungsmaterial weiter

2 Design und Fertigung von Bauteilen
- CO2 durch Stromverbrauch der Maschinen
- Abfälle aus Materialverschnitt
- zeitloses Design und zeitbeständige Ästhetik
- Metallschrott wird zu 100 % recycelt
- kein Wasser/Abwasser im Produktionsprozess
- hochwertige, langlebige Materialien

3 Montage von Systemmöbeln
- Mobilität



4 Verpackung und Versand
- Einsatz von Verpackungsmaterial
- Kreislaufsystem von Packdecken verringert Verpackungsabfälle

5 Transport zum Kunden
- CO2 durch Abgase

6 Nutzungsdauer (mehr als der Ø 13 Jahre nach AfA-Tabelle)
- Extreme Langlebigkeit
- Reparierbarkeit
- Modularität
- Konzept der Upgrade-Fähigkeit
- Umbaumöglichkeiten
- Wiederaufbereitung

7 Reuse
- Refurbishment
- Remanufacturing

8 Ende der Lebensdauer
- Abfälle
- sortenreine Zerlegung
- Metallschrott wird zu 100% recycelt

Bewertung der Umweltaspekte

Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Umweltrelevanz im Betrieb	Einflussmöglichkeiten
Energie			
Fertigung von Bauteilen aus Metall + Holzwerkstoffen	· CO2 Ausstoß durch Stromverbrauch der Maschinen	B	II
Heizen von Gebäude	· CO2 Ausstoß durch Produktion von Fernwärme	B	II
Wasser/Abwasser			
Sanitäre Anlagen und Küchen	· Mitarbeitende verbrauchen Wasser	C	III
Abfälle/Reststoffe			
Transport von Rohstoffen, die zur Fertigung benötigt werden	· Abfälle von Verpackungsmaterialien	B	II
Fertigung modularer Möbel	· Ermöglicht Reparatur und Austausch von Bauteilen, erspart die Entsorgung des Möbels als Sperrmüll	A	II
Materialeinsatz			
Fertigung von Bauteilen aus Metall + Holzwerkstoffen	· Abfälle aus Materialverschnitt	B	II
Verpackung und Montage	· Einsatz von Verpackungsfolien aus Kunstoff	B	III
Fertigung modularer Möbel aus hochwertigen Materialien	· Bewirkt eine außergewöhnlich lange Lebensdauer	A	II
Emissionen			
Transport von Rohstoffen, die zur Fertigung benötigt werden	· CO2 Ausstoß durch Abgase	B	II
Fertigung von Bauteilen aus Holz (MDF)	· Beim Fräsen entsteht Holzstaub	B	III
Transport von Möbeln zum Kunden	· CO2 Ausstoß durch Abgase	B	II
Biodiversität/Flächenverbrauch			
Nutzung von Gebäuden zur Fertigung	· Natürliche Flächen sind dadurch versiegelt	C	III

Zur Bewertung der Umweltaspekte arbeiten wir mit folgenden Bewertungskriterien:
Umweltrelevanz im Betrieb
A = hohe Umweltrelevanz, hohe Umweltbelastung, großer Handlungsbedarf
B = mittlere Umweltrelevanz, mittlere Umweltbelastung, mittlerer Handlungsbedarf
C = geringe Umweltrelevanz, geringe Umweltbelastung, geringer Handlungsbedarf

Einflussmöglichkeit des Betriebs
I Kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden
II Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig
III Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben

Dieses Schema wurde erstmalig vom Umweltbundesamt eingeführt. Auch unsere Umweltaspekte wurden systematisch und ausführlicher als hier nach diesem System bewertet.

Zusammenfassende Bewertung

Die direkten Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten sind vergleichsweise gering. Auch da wir schon lange an der Verbesserung unserer Umweltauswirkungen arbeiten. Einflussmöglichkeiten für Verbesserungen sehen wir vor allem im Bereich Energie und dem damit verbundenen CO2 Ausstoß. Hieran werden wir gezielt arbeiten. Der größte indirekte Umweltaspekt liegt in unserem Produkt und seinen Eigenschaften selbst. Die zukünftigen Anforderungen an nachhaltige Produkte erfüllen wir schon heute. Durch die Verwendung hochwertiger Materialien und der extrem stabilen Konstruktion ergibt sich eine für Büromöbel extrem lange Lebensdauer und mindestens eine zweite Nutzungsdauer. Die Modularität ermöglich Reparaturen, Erweiterungen und Umbauten.
Wir werden an einem Rücknahmesystem arbeiten, welches ermöglicht dass auch Bauteile nach Ende der Nutzung wieder in den Produktlebenszyklus gelangen.

Absolute Verbrauchsdaten

	2020	2021	Veränderung 2020	2022	Veränderung 2020
Absolute Verbräuche					
Energie					
Strom	191.328 Kwh	211.169 Kwh	10,37 %	180.240 Kwh	-5,80 %
Fernwärme	188.380 Kwh	211.810 Kwh	12,44 %	173.390 Kwh	-7,96 %
Diesel (10,4 Kwh/l)	78.530 Kwh	91.977 Kwh	17,12 %	99.902 Kwh	27,22 %
Gesamter direkter Energieverbrauch	458.238 Kwh	474.955 Kwh	3,65 %	412.469 Kwh	-9,99 %
Gesamter Wärmeverbrauch witterungsbereinigt	224.170 Kwh	222.400 Kwh	-0,79 %	201.130 Kwh	-10,28 %
Gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien	241.487 Kwh	276.556 Kwh	14,52 %	222.972 Kwh	-7,67 %
Gesamte Erzeugung erneuerbarer Energien	60.941 Kwh	61.523 Kwh	0,96 %	66.164 Kwh	8,57 %
Material					
Stahlrohr	26.193 kg	68.962 kg	163,28 %	48.253 kg	84,22 %
MDF	229.896 kg	330.546 kg	43,78 %	291.802 kg	26,93 %
Polyesterfließ	610 kg	1.263 kg	107,05 %	1.797 kg	194,59 %
Verpackungsmaterial					
Folien	824 kg	1.007 kg	22,21 %	621 kg	-24,68 %
Kartons	3.310 Stk	2.960 Stk	-10,57 %	3.760 Stk	13,60 %
Paletten	620 Stk	810 Stk	30,65 %	680 Stk	9,68 %
Bürobedarf					
Papier	70.000 Blatt	60.000 Blatt	-14,29 %	57.500 Blatt	-17,86 %
Betriebsstoffe					
Stickstoff	8.400 L	12.000 L	42,86 %	7.800 L	-7,14 %
Sauerstoff	600 L	2.400 L	300,00 %	1.800 L	200,00 %
Öl und Schmiermittel	30 L	300 L	900,00 %	1.712 L	5606,67 %
Putzmittel	50 L	50 L	0,00 %	50 L	0,00 %
Emissionen	57,8 tCO2	60,6 tCO2	4,92 %	64,5 tCO2	11,57 %
Treibhausgase (THG) aus Stromverbrauch in t CO2 Äquivalent	35,5 t	34,6 t	-2,51 %	36,7 t	6,27 %
THG aus Fernwärme in t CO2 Äquivalent	1,9 t	2,1 t	12,44 %	1,7 t	-18,14 %
THGaus Kraftstoffverbrauch in t CO2 Äquivalent	20,4 t	23,9 t	17,12 %	26,0 t	8,62 %
Wasser					
Trinkwasser	341 qbm	244 qbm	-28,45 %	256	4,92 %
Brauchwasser	321 qbm	233 qbm	-27,41 %	223	-4,29 %
Abfälle gesamt	48.885 kg	62.860 kg	28,59 %	54.312 kg	-13,60 %
Rohrschrott (14.509 kg)	5.139 kg	5.838 kg	13,60 %	2.780 kg	-52,38 %
MDF (Staub)	28.900 kg	42.120 Kg	45,74 %	31.200 kg	-25,93 %
Metallschrott	3.910 kg	3.998 Kg	2,25 %	5.996 kg	49,97 %
Pappe/Papier 88 kg/Leerung	9240 kg	9240 kg	0,00 %	12672 kg	37,14 %
Kunststoffe 32 kg/Leerung	1696 kg	1664 Kg	-1,89 %	1664 kg	0,00 %
gefährliche Abfälle	105 kg	900 kg	757,14 %	260 kg	-71,11 %
Öl und Schmiermittel	0 kg	900 kg	900,00 %	200 kg	-77,78 %
Ölhaltige Lappen	105 Kg	0 Kg	-100,00 %	60 kg	-42,86 %

Kernindikatoren

	2020	2021	Veränderung zu 2020	2022	Veränderung zu 2020
Kernindikatoren	**B = Ausbringungsmenge in kg**				
Produktkilogramm Pkg	256.089,0 Pkg	399.508,0 Pkg	56,00 %	340.054,6 Pkg	32,79 %
Energie					
Zielwert ist 100 % Anteil erneuerbarer Energie					
Gesamter direkter Energieverbrauch/B	1,8 Kwh/Pkg	1,2 Kwh/Pkg	-33,56 %	1,2 Kwh/Pkg	-32,21 %
Stromverbrauch/B	0,7 Kwh/Pkg	0,5 Kwh/Pkg	-29,25 %	0,5 Kwh/Pkg	-29,06 %
Wärmeverbrauch/B	0,7 Kwh/Pkg	0,5 Kwh/Pkg	-27,93 %	0,5 Kwh/Pkg	-30,68 %
Gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien /B	0,9 Kwh/Pkg	0,7 Kwh/Pkg	-26,59 %	0,7 Kwh/Pkg	-30,47 %
Gesamte Erzeugung erneuerbarer Energien/B	0,2 Kwh/Pkg	0,2 Kwh/Pkg	-35,29 %	0,2 Kwh/Pkg	-18,24 %
Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtverbrauch	52,70 %	58,23 %	10,49 %	54,06 %	2,58 %
Material					
Zielwert ist max. 15 % Verschnitt					
Verschnitt Rohr	19,62 %	8,47 %	-56,85 %	5,76 %	-70,64 %
Verschnitt MDF	12,57 %	12,74 %	1,37 %	10,69 %	-14,94 %
Wasser					
Zielwert ist max. 1 L Wasserverbrauch					
Wasserverbrauch/B	1,33 L/Pkg	0,61 L/Pkg	-54,13 %	0,75 L/Pkg	-43,46 %
Abfall					
Zielwert ist max. 1 % gefährliche Abfälle im Betrachtungszeitraum					
Gesamtaufkommen/B	0,191 Kg/Pkg	0,157 Kg/Pkg	-17,57 %	0,160 Kg/Pkg	-16,33 %
Anteil gefährlicher Abfälle am Gesamtaufkommen	0,21 %	1,43 %	566,58 %	0,48 %	122,88 %
Flächenverbrauch					
Zielwert ist < 0,02 qm/Pkg					
Gesamte versiegelte Fläche/B	0,036 qm/Pkg	0,023 qm/Pkg	-35,90 %	0,027 qm/Pkg	-24,69 %
Emissionen					
Zielwert ist = 0 ohne Kompensation					
Treibhausemissionen/B	0,23 KgC02/Pkg	0,15 KgC02/Pkg	-32,75 %	0,19 KgC02/Pkg*	-15,98 %

Erläuterung der Kernindikatoren

Wie bereits erwähnt, zeigen auch die Kernindikatoren, dass die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten vergleichsweise gering sind. Durch geplante Umsatzsteigerungen werden wir mehr Produkte ausliefern und dadurch die Kernindikatoren weiter verbessern. Weil Verbrauchsmengen wie Wasser, Flächenverbrauch und gefährliche Abfälle (Entsorgung von Öl und Schmiermitteln) konstant bleiben, werden unsere Produkte in Zukunft ihren ökologischen Fußabdruck weiter reduzieren können.

Aufgrund der Energiekrise als Folge des Ukrainekonflikts musste unser Energieversorger den Anteil von Kohle im Energiemix erhöhen. Obwohl wir insgesamt deutlich Strom einsparen konnten, hat sich leider der Anteil erneuerbarer Energien und somit der CO2-Ausstoß pro Kilogramm im Jahr 2022 leicht verschlechtert.

Sicherheit und rechtliche Verpflichtungen

Umweltverstöße wurden im Betrachtungszeitraum nicht festgestellt. Auch eine Begehung durch das Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit hat keine Beanstandungen ergeben. Bei allen unseren Aktivitäten verpflichten wir uns zu einer Verbesserung der umwelt- und der energiebezogenen Leistung unter Einhaltung von Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften ist für Unternehmen von entscheidender Bedeutung, um rechtliche Risiken zu minimieren und rechtliche Verantwortung zu übernehmen. Dazu haben wir ein Rechtskataster mit allen für uns relevanten Gesetzen und rechtsverbindlichen Vorschriften im Arbeits- und Umweltrecht erstellt. Durch die regelmäßige externe Überprüfung und Aktualisierung des Rechtskatasters können wir sicherstellen, dass es auf dem neuesten Stand ist und wir geltenden Rechtsvorschriften einhalten.

Zielplan Umweltschutz 2023/2024

Unternehmen Scope 2 Energiebezogene indirekte Emissionen				
Umweltziel	**Einzelziele/Maßnahmen**	**Verantwortlich**	**Nutzen/Einsparung**	**Termin**
Messbarkeit des Erfolgs der Maßnahmen weiter verbessern	· Heizenergieverbrauch und resultierende CO2 Emission als Kennzahl weiter schärfen · Messbarkeit der Kennzahl en für die tatsächliche Energieeffizienz des Gebäudes optimieren · Stromverbrauch und resultierende CO2 Emission als Kennzahl weiter ausbauen	GF/BL	Erfolge/Einsparungen besser sichtbar machen. Einsparpotentiale besser sichtbar machen	Ende II/2023
Heizenergieverbrauch des Gebäudes jährlich um 5% senken bezugnehmend auf den Energieverbrauch von 2020 und Aufrechterhaltung des Produktionsvolumens	· Türen abdichten · Möglichkeit von weiteren Dämmmaßnahmen prüfen · organisatorische Maßnahmen · bauliche Maßnahmen prüfen: Hallenteil (Warenausgang) abtrennen · Kaltluftvorhänge für die Hallentore recherchieren und prüfen · Einsatz von Vertikalwindkraftanlagen prüfen	BL Umweltteam	dadurch gelangt weniger CO2 in die Atmosphäre	Winter 2022/23 und Winter 2023/24
CO2 Emission je kWh eingesetztem Strom um 5 % reduzieren, siehe oben	· Gründach durch Photovoltaik ersetzen: rechtliche Möglichkeiten prüfen · Tarifwechsel beim Stromversorger prüfen	GF	dadurch gelangt weniger CO2 in die Atmosphäre	I/2024
Empfundene Staubbelästigung in den Hallen verbessern	· Einsatz von Fegespänen bei der Hallenreinigung · Reinigungszyklen erhöhe	Umweltteam	Verbessert das Wohlbefinden der Mitarbeitenden	II/2023
Ernährungsverhalten verbessern	· Vegane Kochkurse anbieten · Kantinenbetrieb prüfen	Umweltteam	Verringerter Fleischkonsum führt zu weniger Treibhausgasen	IV/2023
Unternehmen Scope 3 vorgelagerte und nachgelagerte Aktivitäten				
Messbarkeit des Erfolgs der Maßnahmen sicherstellen	· Festlegung einer messbaren Kennzahl für die Anfahrt der Mitarbeitenden · Festlegung einer meßbaren Kennzahl für die eigene Lieferlogistik	Administration	Erfolge/Einsparungen sichtbar machen	Integration in das UMS bis i/2024
Emissionen aus der Anfahrt der Mitarbeitenden reduzieren	· (e)Bike Programm für die Mitarbeiter · Mehr BVG Tickets (regelmäßig) anbieten · Einsatz von hybriden oder elektrischen Dienstfahrzeugen prüfen	HR	dadurch gelangt weniger CO2 in die Atmosphäre	Integration in das UMS bis I/2024
Emissionen aus der eigenen Lieferlogistik reduzieren	· Umstellung auf elektrisch angetriebene Lieferfahrzeuge prüfen	GF	dadurch gelangt weniger CO2 in die Atmosphäre	Integration in das UMS bis I/2024

Produkte				
Umweltziel	**Einzelziele/Maßnahmen**	**Verantwortlich**	**Nutzen/Einsparung**	**Termin**
Messbarkeit des Erfolgs der Maßnahmen weiter verbessern	· produktbezogene Kennzahlen zur Ökobilanzierung der Produkte verbessern, z.B. für LCA oder cradle-to-cradle · Verbesserte Kennzahlen für den Ressourceneinsatz in der Fertigung	PM	Erfolge/Einsparungen besser sichtbar machen.	IV/ 2023
Produktzertifizierung	· (Umwelt)Zertifizierung eines Produktes erreichen	PM	umweltfreundliche Produkte durch Vergleichbarkeit für den Kunden führen zu Verbesserungsdruck	IV/2024
Nutzungsdauer der Produkte weiter erhöhen	· Kreislaufwirtschaft vorbereiten: Projekthandbuch und Projektstrukturplan · Rücknahmesystem prüfen	GF/VL	Weniger Müll, weniger Ressourcenverbrauch, weniger Energieeinsatz	IV/2024
Langlebigkeit der Produkte erhöhen	· Möglichkeiten sammeln und bewerten · Nachnutzung in Planung einbeziehen	PM	Weniger Müll, weniger Ressourcenverbrauch, weniger Energieeinsatz	II/2024
Ökobilanzierung der eingesetzen Rohstoffe verbessern	· alternativen Werkstoff zum MDF in das Angebot aufnehmen · GREENSTEEL prüfen	PM	Nachhaltigere Wirtschaftskreisläufe schonen langfristig die Natur	III/2024
Rohstoffverbrauch kontinuierlich reduzieren	· Möglichkeiten sammeln und bewerten · Anteil rezyklierter Materialien erhöhen	PM/VL	Nachhaltigere Wirtschaftskreisläufe schonen langfristig die Natur	IV/2023
Rezyklierbarkeit der einzelnen Rohstoffe sicherstellen	· Überarbeitung FlexBoard (lösbare Verbindung) · Einsatz/Ersatz Recyclingmaterial für FlexBoards prüfen	PM Umweltteam	Vermeidung von Klebstoffen spart und ermöglicht fachgerechte, sortenreine Wiederverwendung und Reparatur	IV/2023

Materialeinsatz				
Umweltziel	**Einzelziele/Maßnahmen**	**Verantwortlich**	**Nutzen/Einsparung**	**Termin**
Papierverbrauch jährlich um 5 % senken Bezugsjahr 2020	· Papierverbrauch kontrollieren · Mehr Bewusstsein schaffen („Think before you print“)	Umweltteam	Schonung von natürlichen Ressourcen	kontinuierlich
Büromaterial auf umweltfreundlichkeit überprüfen	· Auswertung des Büromaterials, was wurde gekauft (z.B. Klarsichthüllen) · Substitutionsmöglichkeiten prüfen	Umweltteam	Nachhaltige Beschaffung schützt die Umwelt und schont Ressourcen	I/2023
Regionale Beschaffung verbessern	· Bezugsquellen recherchieren · ggf. Substitutionsmöglichkeiten prüfen · Regionalität als Kriterium in die Lieferantenbewertung aufnehmen	Einkauf	Weniger Treibhausgase durch Transport von Materialien	III/2023
Biodiversität				
Artenschutz	· mind. 2 Insektenhotels (z.B. aus Paletten) bauen · Prüfen ob die Flächen auch beweidet werden können (Schafe statt Rasenmäher)	Umweltteam	Erhalt, Schutz und Förderung von Insekten im Stadtgebiet	II/2023
Wasser				
Wassernutzung	· Einsatz von Regenwassertonnen unter den Vordächern zur Bewässerung im Sommer prüfen	Umweltteam	Verringert den Verbrauch von kostbarem Trinkwasser	I/2023

GF = Geschäftsleitung
BL = Betriebsleitung
VL = Vertriebsleitung
PM = Produktmanagement
HR = Human Ressource (Personalabteilung)

Gültigkeitserklärung

Der im Folgenden aufgeführte Umweltgutachter bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation System 180 GmbH mit der

Registrierungsnummer_____,

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Name des Umweltgutachters
Dr. Axel Romanus

Registrierungsnummer:
DE-V-0175

Zugelassen für die Bereiche (NACE)
31.09, Herstellung von sonstigen Möbeln

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:
- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen.
Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 30. 05. 2023

Dr. Axel Romanus
Umweltgutachter DE-V-0175

GUT Certifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213

System 180 GmbH
Ernst-Augustin-Straße 3, 12489 Berlin

contact@system180.com
www.system180.com

Ansprechpartner
Valeria Rabuske

Inhaltlich verantwortlich
Andreas Stadler

Version 05.2023 DE